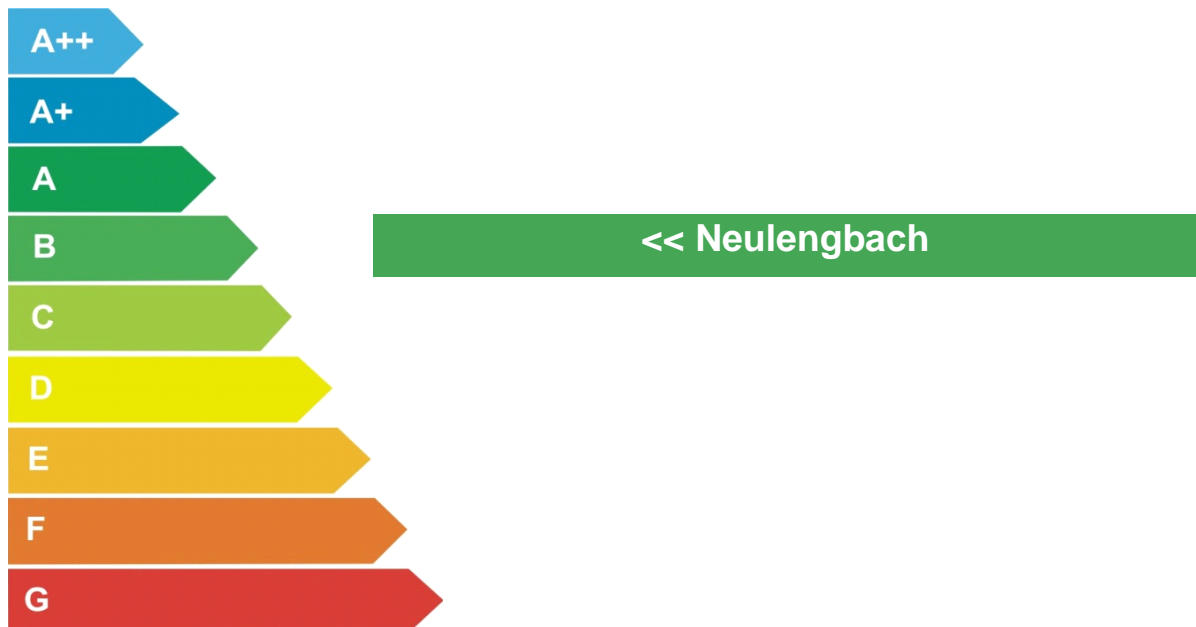


Klimabündnis-Ausweis 2018 Neulengbach

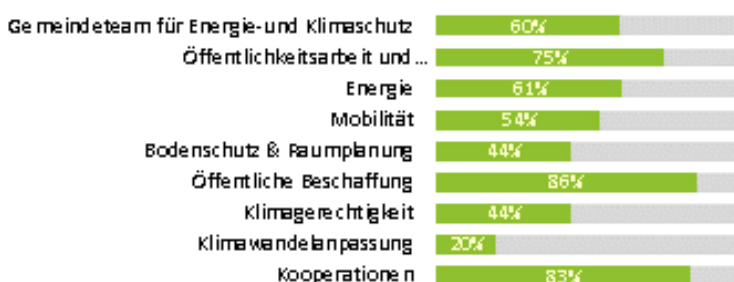


Neulengbach ist auf einem guten Weg.

Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 80 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat.

Neulengbach liegt im niederösterreichweiten Vergleich im Mittelfeld.

Stand der Aktivitäten nach Themenbereichen



Klimabündnis-Gemeinde seit **20.10.1997**

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Betriebe in Österreich mit indigenen Völkern in Amazonien. Gemeinsame Ziele sind die Reduktion der Treibhausgase und der Schutz des Regenwaldes.



Umgesetzte Maßnahmen Neulengbach

1) Gemeindeteam für Energie und Klimaschutz

- Wir haben in unserer Gemeinde eine Ansprechperson für Energie und Klimaschutz (z.B. Klimabündnis-Gemeindebeauftragte, e5-TeamleiterIn).
- Es gibt in unserer Gemeinde Arbeitsgruppen, die sich mit Energie und Klimaschutz beschäftigen.
 - Energie- oder Umweltausschuss
- Wir haben die Ansprechperson für Energie und Klimaschutz mit einem Budget ausgestattet.

2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

- Wir präsentieren uns als aktive Gemeinde im Energie- und Klimaschutzbereich.
- Wir informieren über Energie- und Klimaschutz in unserer Gemeindezeitung.
- Wir informieren über Energie und Klimaschutz auf unserer Gemeindehomepage.
- Wir arbeiten im Energie und Klimaschutz mit lokalen Medien zusammen.
- Wir nehmen an Energie- und Klimaschutz-Aktionstagen und Kampagnen teil.
- Wir organisieren Energie- und Klimaschutz-Veranstaltungen wie Filmvorführungen, Vorträge und Diskussionen.

3a) Energie – Erhebung, Planung und Beratung

- Wir haben eineN EnergiebeauftragteN bestellt.
- Wir bieten BürgerInnen Information und Beratung für Energiesparmaßnahmen und Erneuerbare Energien.
 - Aktionen zum Stromsparen (Wettbewerb, Ausleihe Strommessgeräte)
- Wir erheben regelmäßig die Energiedaten der Gemeindeobjekte.
 - Kommunale Energiebuchhaltung
 - Separate Erfassung vom Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung
 - Energieausweise für gemeindeeigene Gebäude

3b) Energiesparen/Energieeffizienz

- Wir informieren und motivieren GemeindemitarbeiterInnen bzgl. Energiesparen.
- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Energiesparmaßnahmen (Wärmedämmung, Passivhäuser, ...).
- Wir haben unsere öffentliche Beleuchtung nach energieeffizienten Kriterien umgestellt.
- Wir optimieren den Gebäudebestand der Gemeinde durch umfassende thermische Sanierung und andere bauliche Maßnahmen.

3c) Erneuerbare Energie

- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Erneuerbare Energien (Solar, Photovoltaik, Biomasse,...).
- Wir beziehen Ökostrom nach UZ-Richtlinie 46.
- Wir verfügen in gemeindeeigenen Gebäuden über Photovoltaikanlage/n.
- Wir nutzen für die Heizung gemeindeeigener Gebäude Biomasse und/oder -Nahwärme.

4) Mobilität

- Wir als Gemeinde bieten Dienstfahrräder und/oder geben bei Dienstfahrten klimafreundlichen Verkehrsarten den Vorzug.
- Wir achten bei Raumplanung, Ortsentwicklung und Nahversorgung auf die gute Erreichbarkeit mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln.
- Wir fördern aktiv den Radverkehr (z.B. Radverkehrsanlagen, Radständer, Bike+Ride, Leihräder).

- Radabstellanlagen bei zentralen Orten (z.B. überdachte Radständer, Bike&Ride)
- Leihradsysteme (z.B. Nextbike)
- Schaffung und Ausbau attraktiver Radverbindungen
- Wir fördern aktiv das zu Fuß gehen (z.B. attraktive Gehwege, Querungshilfen).
- Wir nutzen/fördern E-Mobilität.
- Wir nutzen/fördern Carsharing.
- Wir richten verkehrsberuhigte bzw. autofreie Bereiche (Begegnungszonen) ein und/oder haben eine Parkraumbewirtschaftung eingeführt.

5) Bodenschutz & Raumplanung

- Wir setzen Maßnahmen und Projekte zum Grundwasserschutz um.
- Wir fördern die Innenentwicklung der Gemeinde und erhöhen die EinwohnerInnenichte im bestehenden Siedlungsgebiet.
- Wir nutzen das Instrument der Bebauungsplanung zur Realisierung einer flächensparenden Siedlungsentwicklung.
- Wir kooperieren bei der Standortwahl für Betriebsgebiete mit anderen Gemeinden.

6) Öffentliche Beschaffung

- Wir haben einen Gemeinderatsbeschluss zur nachhaltigen Beschaffung (biologisch/regional/fair) gefasst.
- Wir geben fair gehandelten Produkten den Vorzug bzw. sind FAIRTRADE-Gemeinde.
- Wir achten beim Kauf von IT auf Energieeffizienzklassen und faire Arbeitsbedingungen.
- Wir verwenden umweltfreundliche Reinigungsmittel.
- Wir berücksichtigen bei unseren Kaufentscheidungen die Wiederverwertbarkeit, Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit.
- Wir achten bei der Durchführung von Gemeindeveranstaltungen auf nachhaltige Kriterien.

7) Klimagerechtigkeit

- Wir unterstützen mit dem bereits erfolgten Beitritt zum Klimabündnis indigene Völker beim Erhalt des Amazonas-Regenwaldes.
- Wir vermeiden seltener-werdende, energieintensive und sozial bedenkliche Rohstoffe wie zB Aluminium (Umstellung der Getränkeautomaten, teilen statt besitzen).
- Wir legen den Schwerpunkt auf fleischlose Speisen bzw. Bio-Fleisch bei Veranstaltungen und in kommunalen Einrichtungen.
- Wir verzichten zum Schutz der Regenwälder auf Tropenholz.

8) Klimawandelanpassung

- Wir haben uns über Klimawandelanpassung informiert und setzen in diesem Bereich bewusstseinbildende Maßnahmen.

Best-Practice Neulengbach

Wadlpass

Wenn im Zentrum Erledigungen nachweislich zu Fuß oder per Rad getätigt werden, erhält man in den Wadlpass= Sammelpass einen Sticke rund voll ausgefüllte Pässe nehmen an der großen Schlußverlosung teil (Hauptgewinn ist jedes Jahr ein E-Bike)

Projekthalt und Ziel

Bewusstseinsbildung für umweltfreundliche Mobilität und Stärkung der Kaufkraft im Zentrum

Ablauf des Projekts

jährlich wiederkehrend - von Mai bis Oktober, entstanden im Zuge der Stadterneuerung

Projektbeteiligung und -finanzierung

Beteiligung der Aktiven Wirtschaft Neulengbach, der Gemeinde

Projekterfolge

Projekt hat eine Nominierung erhalten zum VCÖ Mobilitätspreis - Ergebnis wird Mitte/Ende Sept bekannt gegeben

Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen

Projekt wurde über die Medien, die Gemeindehomepage und einem Infostand bei der Weissen Einkaufsnacht im Stadtzentrum vorgestellt -unterstützt durch Mundpropaganda und entsprechende Informaiotn bei den Betrieben, die mitgemacht haben

Motivationsfaktoren - wie entstand die Inspiration zum Projekt?

im Zuge der Stadtentwicklung das Stadtzentrum zu stärken UND wegen der schier endlosen Diskussion nach mehr Parkplätzen

Best-Practice Neulengbach

Wadlpass

Wenn im Zentrum Erledigungen nachweislich zu Fuß oder per Rad getätigt werden, erhält man in den Wadlpass= Sammelpass einen Sticke rund voll ausgefüllte Pässe nehmen an der großen Schlußverlosung teil (Hauptgewinn ist jedes Jahr ein E-Bike)

Projekthalt und Ziel

Bewusstseinsbildung für umweltfreundliche Mobilität und Stärkung der Kaufkraft im Zentrum

Ablauf des Projekts

jährlich wiederkehrend - von Mai bis Oktober, entstanden im Zuge der Stadterneuerung

Projektbeteiligung und -finanzierung

Beteiligung der Aktiven Wirtschaft Neulengbach, der Gemeinde

Projekterfolge

Projekt hat eine Nominierung erhalten zum VCÖ Mobilitätspreis - Ergebnis wird Mitte/Ende Sept bekannt gegeben

Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen

Projekt wurde über die Medien, die Gemeindehomepage und einem Infostand bei der Weissen Einkaufsnacht im Stadtzentrum vorgestellt -unterstützt durch Mundpropaganda und entsprechende Informaiotn bei den Betrieben, die mitgemacht haben

Motivationsfaktoren - wie entstand die Inspiration zum Projekt?

im Zuge der Stadtentwicklung das Stadtzentrum zu stärken UND wegen der schier endlosen Diskussion nach mehr Parkplätzen

